

11. Tag: Fr., 22. Jun. 2018 Kutaisi - Ubisa - Tiflis

Nach dem Frühstück Besuch der Gelati Klosteranlage. Erbaut von König David im 12. Jh. zählt sie zu den schönsten Beispielen der georgischen Wandmalerei. Außerdem steht die Prometheus Höhle auf dem Programm, eine Tropfsteinhöhle, die mindestens 50.000 Jahre alt ist. Gewaltige Stalaktiten und Stalagmiten, sowie unglaubliche vom Wasser geformte Steinformationen füllen riesige unterirdische Säle! Auf dem Weg zurück nach Tiflis halten wir beim Ubisa Kloster und beim Kloster von Kinstwisi, die beide im 11. Jh. erbaut wurden. Sie entstammen der frühen georgischen Renaissance. Am Abend genießen wir unser Abschiedsessen in einem lokalen Restaurant zurück in Tiflis. (FA)

12. Tag: Sa., 23. Jun. 2018 Flug Tiflis - München

Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und eine erlebnisreiche Reise geht zu Ende.



Nachdem wir in Äthiopien und Armenien Kirchen mit sehr alten und oft unbekannt Traditionen besucht haben, werden wir nun Georgien kennenlernen. Auch die georgisch-orthodoxe Kirche hat eine (kurze) vor-chalcedonensische Phase. Uralte Kirchen und Höhlenklöster, schneebedeckte Gipfel, Halbwüsten, fruchtbare Küstenregionen und gastfreundliche Menschen werden uns beeindrucken. Bei kleinen Wanderungen erleben wir den Alltag der Georgier und probieren guten georgischen Wein.

Im Reisepreis enthalten:

- Flug München - Tiflis - München mit Ukraine International inkl. 23 Kg Gepäck
- CO2 Ausgleichszahlung zum Klimaschutz
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- 4 Mittagessen und 8 Abendessen
- Weinverkostung
- alle Transporte im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Eintritte und Ausflüge gemäß Programm
- deutschsprachige lokale Reiseleitung
- Reisebegleitung durch Frank Witzel

Nicht im Reisepreis enthalten:

- weitere Mahlzeiten, Trinkgelder und pers. Ausgaben
- Reiseversicherungen

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Preis:

1.550,- € p.P. im Doppelzimmer
350,- € Einzelzimmerzuschlag

Anmeldeschluss: 17.04.2018

Weitere Infos: www.kleinwalsertal-evangelisch.de

Buchungsreservierung: kreuzkirche@speed.at

Kooperationspartner:

Evangelische Kreuzkirche Kleinwalsertal
Evangelisches Bildungswerk Südschwaben

Veranstalter, Organisation und Buchung:

ChiliReisen
Entdecke die Welt

Pappelstraße 81-83 | 28199 Bremen
Tel: +49 (0) 421 52 08 06 63
info@chili-reisen.de | www.chili-reisen.de

ebs
EVANGELISCHES
BILDUNGSWERK
SÜDSCHWABEN



12 Tage Rundreise
12. - 23. Juni 2018

Georgien

Christliches Land seit 337 n. Ch.



1. Tag: Di., 12. Jun. 2018 Flug München - Tiflis

2. Tag: Mi., 13. Jun. 2018 Ankunft in Tiflis

Am Flughafen werden wir von unserem Reiseleiter abgeholt und zum Hotel gebracht. Nachdem wir den Rest der Nacht geschlafen haben, starten wir am Morgen mit einer City-Tour und entdecken die historische Altstadt mit ihren engen, gewundenen Sträßchen aus Kopfsteinpflaster und den alten Häusern mit ihren geschnitzten, überhängenden Balkonen. Wir besuchen die Metechi-Kirche, eine Synagoge und eine Moschee und bummeln durch das beliebte Bäderviertel Abanotubani. Mit der Seilbahn können wir zu der Festung von Narikala hinauffahren und von dort den Sonnenuntergang mit einem grandiosen Ausblick über Tiflis genießen. (FA)

3. Tag: Do., 14. Jun. 2018 Tiflis - Mzcheta - Gudauri

Nach dem Frühstück geht es in den Kaukasus. Auf dem Weg machen wir Halt in der historischen Stadt Mzcheta, wo wir uns die Kreuzkirche Dschwari (7. Jh.), gelegen auf einem Bergrücken, anschauen. Die mächtige Swetitschoweli Kathedrale (11. Jh.) im Zentrum von Mzcheta ist das Herz und die Seele Georgiens, hier nahm das Christentum seinen Anfang. Schiomgwime ist eine weitere mittelalterliche Klosteranlage auf dem Weg nach Gudauri, wo wir am Abend ankommen. Bei gutem Wetter können wir sogar die Spitze des Kazbegi sehen, der dritthöchste Berg im Kaukasus. (FA)

4. Tag: Fr., 15. Jun. 2018 Stephtamsinda

Heute starten wir mit einer 2-3-stündigen Wanderung auf den Gergeti Berg, um uns die Dreifaltigkeitskirche von Gergeti anzuschauen, die im 14. Jh. erbaut wurde. Optional ist auch eine Jeep-Tour dorthin möglich. Mittags können wir bei einer einheimischen Familie selbst „Chinkali“ zubereiten, Teigtaschen mit Hackfleisch. (FMA)

5. Tag: Sa., 16. Jun. 2018 Gudauri - Ananuri - Tiflis

Auf dem Rückweg nach Tiflis besuchen wir heute die Klosteranlage Ananuri aus dem 14.-17. Jh. Von hier aus haben wir einen wunderbaren Blick auf den Jinvali-Stausee. Dann erforschen wir die Höhlenstadt Uplistsikhe auch Festung des Herrn genannt, aus der 1. Hälfte des 1. Jahrtausend v. Chr. Sie befindet sich an der Kreuzung wichtiger Handelswege. Es war das wichtigste Zentrum des Heidentums und stellt einen Komplex von Hallen, Höhlen, Theater, Altar, heidnischen Tempeln, geheime Tunneln, Gefängnissen, Apotheke, Straßen- Durchgänge, alles in Stein gehauen auf einer Fläche von 4 Hektar dar. In seiner Blütezeit, hatte die Stadt eine Bevölkerung von 20 000 Einwohnern. (FA)

6. Tag: So., 17. Jun. 2018 Tiflis

Heute nehmen wir am Gottesdienst der Evangelischen Gemeinde in Tiflis teil und versuchen anschließend ein Treffen mit dem Pfarrer zu organisieren. Am Nachmittag besuchen wir das Nationalmuseum. (FA)

7. Tag: Mo., 18. Jun. 2018 Tiflis - Sighnagi

Auf dem Weg nach Sighnagi fahren wir durch die Wein-Region Georgiens, wo wir georgischen Wein verkosten werden. Danach geht es zu Fuß weiter in die Halbwüste David-Garedscha, wo Felsenklöster auf uns warten. Die Wanderung dauert ca. 3 Stunden. Nachmittags kommen wir in Sighnagi an, eine königliche Stadt, umgeben von einer Wehrmauer mit 23 Türmen. Wir schlendern durch die engen Gassen der Stadt und bestaunen die mit Ornamenten verzierten Balkone. Am Abend sind wir bei einer georgischen Familie zu Gast. (FMA)

8. Tag: Di., 19. Jun. 2018 Sighnagi - Tiflis

Auf einem bewaldeten Bergrücken gelegen, finden wir das Nekressi Kloster zusammen mit der ältesten Kirche Georgiens (4. Jh.). Danach fahren wir weiter nach Gremi, die ehemalige Residenz der Königin Ketewan. Das Kloster Alaverdi (4. Jh.) und den im 11. Jahrhundert errichtete Alaverdi Dom sehen wir uns auch an. Dieser ist die drittgrößte Kirche Georgiens und mit 50 Metern auch die Zweithöchste. Zum Mittag essen wir bei einer einheimischen Familie. (FM)

9. Tag: Mi., 20. Jun. 2018 Tiflis - Wardsia - Achaltsiche

Entlang des Pharavani-Sees, des größten Sees in Georgien, geht es zur Höhlenstadt von Wardsia mit seiner einmaligen Klosterkirche. Auf dem Weg besuchen wir das Frauenkloster im Dorf Phoka. Als Mittagessen warten frische Forellen auf uns. Am Abend erreichen wir Achaltsiche. (FM)

10. Tag: Do., 21. Jun. 2018 Achaltsiche - Kutaisi

Morgens besuchen wir die Festungsstadt „Rabati“, die über Achaltsiche thront. Die Anlage besteht aus der Festung, einem Adelspalast aus dem 13. und 14. Jh., mehreren armenischen Kirchen, einer Synagoge und einer Moschee, die im 19. Jh. in eine orthodoxe Kirche umgewandelt wurde. Den Flusslauf des Mtkvari folgend, geht es in den beliebten Kurort Borjomi, im gleichnamigen Nationalpark gelegen. Dort besuchen wir eine Bienenzucht, wo wir den leckeren Honig probieren und von dem berühmten Heilwasser der Region kosten. Anschließend fahren wir nach Kutaisi. (FA)

